

Hier finden sich Ergebnisse über alle weiteren Turniere, z.B. Bezirksturniere, bayerische Meisterschaften, Open, etc.

Oberpfälzer Bezirksturniere 2011/12

Die kompletten Ergebnisse unter <http://www.schachverband-oberpfalz.de>

- Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft am 19.05.12 in Burglengenfeld

Mit einer überraschend starken Leistung wartete der Schachklub Schwandorf bei der Oberpfälzer Meisterschaft im Schnellschach auf. Obwohl nur an achter Stelle unter den zehn teilnehmenden Mannschaften gesetzt, landete das Team auf dem dritten Platz und verpasste die Vizemeisterschaft nur aufgrund der schlechteren Brettunkte.

Gleich in der ersten Runde trafen die Schwandorfer, die in der Besetzung Stephan Stöckl, Johannes Paar, Ernst Dotzauer und Bernd Eichinger antraten, auf den favorisierten Gastgeber ASV Burglengenfeld. Und mit einem 2,5 : 1,5 Sieg gelang gleich die erste Überraschung. Nach einem weiteren 2,5 : 1,5 Erfolg in Runde zwei gegen Bavaria Regensburg II unterlag man dem Turnierfavoriten SK Kelheim mit 1:3. Dies sollte die einzige Niederlage der Schwandorfer bleiben. Anschließend holte man sowohl gegen den TSV Kareth-Lappersdorf und dem TSV Nittenau jeweils ein 2:2 Unentschieden.

Nach fünf von sieben Runden lagen die Schwandorfer hinter dem souveränen Tabellenführer Kelheim zusammen mit Burglengenfeld, Nittenau sowie Bavaria Regensburg I und II punktgleich auf dem zweiten Platz. In der Vorschlusssrunde schafften die Schwandorfer den entscheidenden Schritt zum Platz aufs Treppchen, als man 2,5 : 1,5 gegen Bavaria Regensburg I gewann. In der letzten Runde war Bavaria Regensburg III beim 3,5:0,5 keine große Hürde.

In der Tabelle belegte der SK Schwandorf mit 10:4 Punkten den dritten Platz hinter Kelheim (13:1) und Burglengenfeld (10:4) und vor Nittenau (9:5) sowie Bavaria Regensburg I (8:6). Bei den Schwandorfern ragte das Einzelergebnis von Stephan Stöckl heraus, der mit 5,5 Punkten aus sieben Partien am Spitzenbrett ungeschlagen blieb und auch das beste Ergebnis an diesem Brett erzielte. Doch auch Johannes Paar mit 4,5 Punkten, Ernst Dotzauer mit 3,5 Punkten und Nachwuchsspieler Bernd Eichinger mit 2,5 Zählern konnten mit ihrem Ergebnis überzeugen.

- Einzelmeisterschaft am 31.03 bis 03.04.12 in Burglengenfeld

Mit einer zehn Spieler umfassenden Delegation reiste der Schachklub Schwandorf zu der diesjährigen Einzelmeisterschaft im Turnierschach, die vom Nachbarn ASV Burglengenfeld über vier Tage ausgerichtet wurde. Bei dem Wettbewerb werden die Spieler ihrer Spielstärke nach in drei Meisterklassen eingeteilt und spielen in acht Runden die Meister und Aufsteiger aus.

In der Meistersklasse I, die die spielstärksten Spieler der Oberpfalz umfasst, waren mit Stephan Stöckl und Johannes Paar zwei Vertreter am Start. Beide waren jedoch diesmal überhaupt nicht in Form und agierten unter ihren Möglichkeiten. Stephan Stöckl holte sich 3,5 Punkte und Platz 24 und Johannes Paar mit zwei Zählern den Rang 32. Damit landeten beide deutlich hinter ihrem Setzlistenplatz.

Wesentlich besser für den Schachklub lief es in der Meisterklasse III, in der der SK Schwandorf acht Teilnehmer an den Brettern hatte, darunter sieben Kinder und Jugendliche, die sich dem Kampf über die Generationen hinweg stellten. Für das Highlight sorgte Daniel Scharf, der mit sechs Punkten nach acht Runden auf dem dritten Platz landete und sich damit den Aufstieg in die nächsthöhere Meisterklasse sicherte. Daniel spielte von Beginn an im Kampf um den Turniersieg mit und war der einzige der dem souveränen Sieger ein Unentschieden abtrotzen konnte. Erst eine vermeidbare Niederlage in der Schlussrunde kostete dem 16-jährigen Nachwuchstalent den zweiten Platz. Daniel Scharf, der im Moment mit zu den größten Nachwuchshoffnungen beim Schachklub zählt, konnte damit seine steil nach oben zeigende Formkurve erneut unter Beweis stellen.

Eine ausgeglichene Bilanz erspielten sich Anna Weskamp, Walter Adlhoch und Bernd Eichinger. Alle drei kamen auf vier Punkte und landeten damit im Mittelfeld der Tabelle. Ebenfalls erfolgreich verlief das Turnier für Sebastian Knobel, Laura-Maria Baumgärtel, Marius Glaser und

Maximilian Stöckl. Für die vier 9 bis 11-jährigen Kinder ging es darum weitere Turnier Erfahrung zu sammeln und sie schlugen sich in dem Teilnehmerfeld für ihre Verhältnisse ausgezeichnet. Sebastian Knobel erspielte sich ebenso wie Laura-Maria Baumgärtel 3 Punkte, Marius Glaser kam auf 2,5 Zähler und Maximilian Stöckl auf 2 Punkte.



- Einzelblitzmeisterschaft am 11.03.12 in Burglengenfeld

Zwei Spieler des Schachklubs beteiligten sich an der mit 37 Spielern sehr gut besetzten Meisterschaft beim Nachbarn. Stephan Stöckl und Johannes Paar waren beide unter den besten Zehn der Setzliste angesiedelt. Die beiden spielten auch ständig vorne mit und ihnen gelangen einige schöne Achtungserfolge. So gewann Stöckl gegen den späteren Turniersieger Stephan Gießmann und Paar bezwang den an zwei gesetzten Johannes Laubert. Jedoch schafften es Stephan und Johannes nicht, ganz nach vorne zu kommen, denn in den entscheidenden Augenblicken setzte es wieder Niederlagen. Zwei Runden vor Ende lagen beiden mit 11 Punkten aus 17 Runden auf Platz fünf. Während Stephan Stöckl noch 1,5 Punkte in den beiden letzten Spielen holen konnte und sich damit mit 12,5 Zählern den sechsten Platz sicherte, fiel Johannes Paar nach zwei Niederlagen auf Rang elf zurück.

Offene Stadtmeisterschaft von Nittenau am 16. - 18.09.11

Sehr schöner Erfolg für den Schwandorfer Stephan Stöckl. Bei der offenen Stadtmeisterschaft in Nittenau siegt er nach fünf Runden mit 4,5 Punkten knapp vor dem Neutraublinger Matthias Langensteiner, der punktgleich - aber mit der etwas schlechteren Buchholzwertung - auf Platz zwei landete. Stöckl startete mit drei sicheren Siegen ins Turnier, bevor er in der vierten Runde sich von Langensteiner mit einem Unentschieden trennte. In der Schlussrunde folgte ein weiterer Sieg und das Warten auf Buchholzwertung, nachdem Langensteiner, den bis dahin verlustpunktfreien Roland Frischholz besiegen konnte. Letztlich gab die Feinwertung knapp den Ausschlag für Stephan Stöckl, der sich über den ersten Platz und das damit verbundene Preisgeld freuen konnte.

Mit 3,5 Zählern kam Johannes Paar auf einen guten sechsten Platz. Eine Niederlage gegen Frischholz verhinderte eine bessere Platzierung. Wichtige Turnier Erfahrung konnten Bernd Eichinger (1,5) und Walter Adlhoch (1,0) sammeln.